



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

22.8.2017

1345. Sachstand zur Quartiersentwicklung Speicherstraße

Die Wirtschaftsförderung strebt die Errichtung eines Gründercampus in einem ehemaligen Lagerhaus an der Speicherstraße an. Das Lagerhaus Speicherstraße 15 wird zum „Heimathafen“. Des Weiteren wird der Rat der Stadt weitere Beschlüsse und zur Gestaltung der öffentlichen Plätze und Grünbereiche sowie die Straßengestaltung für den nordöstlichen Teil der Speicherstraße treffen. Das Interessenbekundungsverfahren zur Vermarktung der Fläche am Santa-Monika-Anleger sowie des Objektes Speicherstraße 2/2a startet voraussichtlich im September. Die Kanalbauarbeiten in der Speicherstraße enden voraussichtlich im Oktober 2017.

Für die Errichtung eines Gründungscampus in der Speicherstraße soll ein ehemaliges Lagerhaus umgebaut werden und sämtliche Gründungsangebote der Stadt Dortmund aber auch der externen Gründungs- und Wirtschaftspartner unter einem Dach vereinen. Die Ausrichtung des neuen Gründungscampus basiert auf den drei Bausteinen „Gründungsberatung & Qualifizierung“, „Vernetzung“ und „Raum“ und hat das Ziel, ein regionales Ökosystem für Startups zu schaffen.

„Die Entwicklung neuer Beschäftigung im Quartier sowie der Speicherstraße zu einem jungen, dynamischen, Ort ist für Dortmund ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadt“, sagt Thomas Westphal, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund.

Das Lagerhaus Speicherstraße 15 wird zum „Heimathafen“ und soll ein Ort der Begegnung der Kulturen werden. Konzeptionell ist der „Heimathafen“ eine Beratungseinrichtung und Begegnungsstätte mit Gastronomie und kulturellen Angeboten. Die bauliche Instandsetzung und Herrichtung des Gebäudes unter Berücksichtigung funktionaler und ökologischer Ziele wird vom Land NRW gefördert. Träger des Projektes ist die Stiftung Soziale Stadt. Die bauliche Umsetzung des „Heimathafens“ erfolgt ebenfalls durch die Stiftung Soziale Stadt (Bewilligungsempfänger). Die Stadt Dortmund koordiniert den Prozess verwaltungsseitig, bindet das Projekt in die Stadterneuerungsstrategie der Nordstadt ein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,7 Millionen Euro.

Der öffentliche Raum der südlichen Speicherstraße soll nach funktionalen, städtebaulichen und ökologischen Gesichtspunkte grundlegend neu gestaltet werden. Es entstehen eine wasserseitige Promenade, ein zentraler Platz zwischen den Speichergebäuden sowie Grünbereiche entlang der Mallinckrodtstraße und der Lagerhausstraße.

Im Quartier Speicherstraße werden perspektivisch die Flächen Speicherstraße 2/2a sowie eine Fläche am Santa-Monika-Anleger



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

vermarktet. Das Verfahren für die Fläche am Santa-Monika-Anleger sowie für das Objekt Speicherstraße 2/2a wird voraussichtlich im September gestartet. Nach Bewertung des Vermarktungsprozesses wird aufgrund der großen Nachfrage auch eine zeitnahe Vermarktung weiterer Flächen angestrebt.

Kontakt: Robert Litschke